

# Buch der Psalmen

Bibelstunde      Einleitung

am 15.07.2010

# I. Das Buch der Psalmen

- „Was hab ich, du mein Gott, zu dir zu gerufen, da ich die Psalmen Davids las, die Lieder des Glaubens und den Sang der Frömmigkeit, so frei und fern von allem Geist des Stolzes! Ich war Neuling noch in deiner echten Liebe .... Wie schrie ich damals auf zu dir, da ich die Psalmen las, und wie geriet an ihnen ich in Glut zu dir und wie hätte ich gerne, wenn ich es gekonnt, dem ganzen Erdenkreis sie gelesen, zum Trotz dem Stolz der Menschheit!“ (Aurelius Augustin, Confessiones, IX, 4).

# I. Das Buch der Psalmen

- Matthew Henry in seiner Einleitung zu den Psalmen:

„Wir haben jetzt eine der erlesensten und herrlichsten Teile des ganzen Alten Testaments vor uns; ja, so viel ist darin von Christus und seinem Evangelium wie auch von Gott und von seinem Gesetz, dass man es eine Zusammenfassung beider Testamente genannt hat.“

# Psalmwähnungen im NT

- Was ist nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder einen **Psalm**, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat eine Sprache<nrede>, hat eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung. (1.Kor. 14,26)
- indem ihr zueinander in **Psalmen** und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt! (Eph. 5,19)

# Psalmwähnungen im NT

- Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig! Mit **Psalmen**, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade! (Kol. 3,16)
- Leidet jemand unter euch? Er bete. Ist jemand guten Mutes? Er singe **Psalmen**. (Jak. 5,13)

## II. Der Titel des Buches

- Das hebräische Wort für das Buch der Psalmen bedeutet: Buch der Lobpreisungen  
Lobpreis und Anbetung geben dem Buch seinen Charakter.
- Wie der griechische Name des Buches (*Psalmoi* = Psalmen) sagt, sind es gesungene Gebete → Lieder
- Psalter: von griech. *psalterion*: eine Harfe oder jedes andere Saiteninstrument

# Ein Wort zur hebräischen Dichtkunst

- *Synonymer Parallelismus*, bei dem die zweite Verszeile den Gedanken der ersten wiederholt und damit ein Distichon (Verspaar) bildet (Ps 2,4).
- *Antithetischer (gegensätzlicher) Parallelismus*, bei welchem die zweite Verszeile einen gegensätzlichen Gedanken zur Hervorhebung der ersten bringt (Ps 34,11)
- *Synthetischer (verbindender) Parallelismus*, bei welchem die zweite und die folgenden Verszeilen zunehmend weitere Gedanken hinzufügen zur Entfaltung der ersten Zeile (Ps 1,3).

# Ein Wort zur hebräischen Dichtkunst

Die hebr. Dichtkunst ist ausgesprochen bildhaft, reich an anschaulichen Schilderungen, Gleichnissen, bildhaften Übertragungen, Wortspielen, Übertreibungen, Personifizierung und Stabreimen.



# Hebr. Begriffe in Zusammenhang mit den Psalmen

- z.B.: ein **Maskil** (Unterweisung; Ps 32); **Jedutun** (Preisender; Ps 39); **Gittit** (Weinkelter; Ps 8); **Schiggajon** (lautes Schreien, Klagen; Ps 7)
- Manchmal waren damit weltliche Melodien genannt, nachdem der Psalm gesungen werden sollte.
- Das Wort **Sela** kommt 71 Mal in den Psalmen vor. Es bedeutet „innehalten“ und hat die untergeordnete Bedeutung von „erheben“.

# III. Das meistzitierte Buch im NT

- Kein Buch wird im NT sowohl vom Herrn als auch von den Aposteln so häufig zitiert wie dieses.
- Nicht weniger als 50 Psalmen werden im NT entweder wörtlich oder in etwas freierer Anspielung zitiert.

# III. Das meistzitierte Buch im NT – Weissagungen:

- Über den Messias: Geburt und Gottessohnschaft deklariert (Ps 2); der Menschensohn als kommende universale Herrscher (Ps 8); Auferstehung (Ps 16); Leiden und Tod (Ps 22); Verrat (Ps 41; 69); Wiederkunft in Macht und Herrlichkeit (Ps 24)
- Über den treuen und leidenden Überrest Israels (Ps 9; 10; 42; 43);
- Über die Wiederherstellung Israels und die herrliche Regierung von dessen Messias zum unaussprechlichen Glück dieser armen Erde (Ps 72; 100; 146-150)

## IV. Eine Bibel im Kleinen

„Der Psalter möchte wohl eine kleine Biblia heißen, darin fast alles aufs schönste und kürzeste, so in der ganzen Bibel steht, gefasst und zu einem kleinen Handbuch gemacht und bereitet ist, so dass mich dünkt, der Heilige Geist habe selbst die Mühe auf sich nehmen wollen und eine kurze Bibel und Exempelbuch von der ganzen Christenheit oder allen Heiligen zusammenbringen, auf dass, wer die ganze Bibel nicht lesen könnte, hierin doch fast die ganze Bibel in ein kleines Büchlein verfasst hätte.“  
(Martin Luther)

# IV. Eine Bibel im Kleinen

- Es ist das umfangreichste aller biblischen Bücher
- Es hat eine ähnliche Entstehungsgeschichte wie die ganze Bibel:
  - Es hat mehrere Verfasser: 102 Psalmen werden 7 Verfassern zugeordnet
  - 48 Psalmen werden niemandem zugeschrieben.
  - Das Buch ist über einen Zeitraum von eintausend Jahren entstanden;
  - der älteste Psalm stammt von Mose (Ps 90); also aus dem 15. Jahrhundert v. Chr; der Psalm 137 entstand im babylonischen Exil, also im 6. Jhd., der Psalm 126 vielleicht erst nach der Rückkehr aus Babylon, also im 5. Jhd.

# IV. Eine Bibel im Kleinen

- In den Psalmen findet sich fast die ganze Fülle aller in der Bibel behandelten Themen.
- Lehre über Gott und seine Werke in der Schöpfung und Erlösung,
- über das Gericht,
- über das erste und zweite Kommen des Messias,
- über dessen Leiden und Auferstehung,

# IV. Eine Bibel im Kleinen

- über den Antichristen, über den verfolgten treuen Überrest,
- über die Wiederherstellung Israels, über das Tausendjährige Reich.
- Wir finden in ihnen Ermunterung zum Glauben, Aufforderung und Anleitung zur Gottesfurcht, Hilfen und Vorbilder zum Gebet und zur Anbetung.

# Datierung

- Obwohl die Psalmen in einem Zeitraum von vielen Jahrhunderten entstanden und gesammelt worden sind (ca. 1400-400 v. Chr.),
- wurden sie wohl irgendwann im 4. oder 3. Jahrhundert v. Chr. zum „Liederbuch Israels“, wie wir es heute kennen, zusammengestellt und angeordnet.
- Älteste Psalm: Ps 90 (Mose)



# V. Das persönlichste Buch der Bibel

„Da siehst du allen Heiligen ins Herz, wie in schöne, lustige Gärten, ja wie in den Himmel, wie feine, herzliche, lustige Blumen darin aufgehen von allerlei schönen, fröhlichen Gedanken gegen Gott und seine Wohltat. Wiederum, wo findest du tiefere, kläglichere, jämmerlichere Worte von Traurigkeit, denn die Klagepsalmen haben. Da siehst du abermals allen Heiligen ins Herz, wie in den Tod, ja wie in die Hölle. Wie finster und dunkel ist's da von allerlei betrübtem Anblick des Zornes Gottes. Auch wo sie von Furcht und Hoffnung reden, brauchen sie solche Worte, dass dir kein Maler die Furcht oder Hoffnung so abmalen könnte.“ (Martin Luther)

# V. Das persönlichste Buch der Bibel

„Dieses Buch pflege ich eine Zergliederung aller Teile der Seele zu nennen; denn ein jeder findet hier ein Spiegelbild aller inneren Regungen, die ihn bewegen. Ja, fürwahr, hier schildert der Heilige Geist uns lebendig die Schmerzen, die Traurigkeit, die Befürchtungen, Zweifel, Hoffnungen, Sorgen, Ängste, Verwirrungen, kurz, alle Regungen, durch die das menschliche Gemüt hin und her gezerrt wird. Die übrigen Teile der Schrift enthalten das, was Gott seinen Diener aufgetragen hat, um es uns zu übermitteln. Hier jedoch rufen die Propheten, weil sie selbst mit Gott sprechen und alles ihre verborgenen Gedanken offenbaren, einen jeden von uns zur Selbstprüfung ... so dass keine der vielen Schwächen, die uns anhaften, keiner von den Fehlern, an denen wir so reich sind, verborgen bleibt.“ (Johannes Calvin)

# VI. Arten von Psalmen

- **Loblieder:** 8; 9; 30; 32; 36; 45; 65; 66; 68; 76; 92; 95; 96; 98-100; 103; 104; 107; 108; 111; 113; 116; 117; 138; 144; 145
- **Klagepsalmen:** 3; 6; 10; 12; 88; 102; 137
- **Lehrgedichte:** 1; 2; 14; 15; 19; 33; 34, 37; 47; 48; 49; 50; 52; 53; 72; 73; 81; 82; 93; 112; 114; 118; 119
- **Loblieder:** 8; 9; 30; 32; 36; 45; 65; 66; 68; 76; 92; 95; 96; 98-100; 103; 104; 107; 108; 111; 113; 116; 117; 138; 144; 145
- **Klagepsalmen:** 3; 6; 10; 12; 88; 102; 137

# VI. Arten von Psalmen

- **Lehrgedichte:** 1; 2; 14; 15; 19; 33; 34, 37; 47; 48; 49; 50; 52; 53; 72; 73; 81; 82; 93; 112; 114; 118; 119
- **Geschichtliche Psalmen:** 78; 105; 106; 114; 135; 136
- **Schöpfungpsalmen:** 8; 19; 29; 33; 65; 104
- **Bußpsalmen:** 6; 25; 32; 38; 39; 40; 51; 102; 130

# VI. Arten von Psalmen

- **Rachepsalmen:** 35; 52; 55; 58; 59; 69; 79; 83; 109; 140; 141
- **Stufen- oder Wallfahrtslieder:** 120-134
- **Alphabetische Psalmen:** 9; 10; 25; 34; 37; 111; 112; 119; 145
- **Hallelu-Jah-Psalmen:** 111-113; 115-117; 145-150

# VII. Christus in den Psalmen

Die in den Psalmen vorkommenden messianischen Weissagungen sind zahlreich und detailliert.

Der im NT am häufigsten zitierte Vers aus dem AT ist Psalm 110, 1.

Er findet sich fünfmal im NT: Mt. 22,44; Mk. 12,36; Lk. 20, 42; Apg. 2,34-35; Hebr. 1,13.

# Der Geist Christi in den Psalmen

„Der 41.Psalm ist ein Betpsalm, darin Christus selbst weissagt und klagt über seinen Verräter Judas samt seinen Gesellen, von denen er gekreuzigt werden sollte, und bittet, dass er vom Tod auferweckt und vor Gottes Angesicht zur rechten Hand erhöht werde. Aber über die Maßen tröstlich ist, dass er sich im fünften Vers zum Sünder macht, wo er doch ohne alle Sünde war, als wären sie sein, und als hätte er sie selbst getan.“ (Luther, in: Summarien über die Psalmen)

# Der Herr Jesus und das Buch der Psalmen

- „Unser Herr verwendete Psalmen vielleicht öfter als irgend ein anderes Buch des AT. Er zitierte Psalmen in seinem öffentlichen Dienst. Er stopfte den ihn versuchenden Pharisäern den Mund, indem er ihnen eine Frage aus dem 110.Psalm stellte. Mit größter Wahrscheinlichkeit schüttet er vor seinem Gott und Vater sein Herz in den Worten der Psalmen aus, als er ganze Nächte im Gebet verharrte. Als er in Jerusalem einzog, wurde er mit dem Jubelruf `Hosanna dem Sohn Davids` empfangen, und als seine Feinde murrten, verwies er sie auf eine Vorhersage des 8.Psalmes.



# Der Herr Jesus und das Buch der Psalmen

Die letzten Worte, die er an Jerusalem richtete, waren ein Zitat aus dem Buch der Psalmen: „Gepriesen ist, der da kommt im Namen des Herrn“ (118,26). Bevor er in den Garten Gethsemane trat, sang er mit seinen Jüngern ein Loblied. Es war dies das sogenannte Hallel, das noch immer von orthodoxen Juden beim Passah gesungen wird (Psalm 113-118). In seinem Leiden erfüllte er alle in den Psalmen über ihn gemachten Weissagungen von Psalm 69,22. In den finsternen Stunden am Kreuz rief er die in Psalm 22 vorhergesagten Worte: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

# Der Herr Jesus und das Buch der Psalmen

Nahezu das erste Wort nach seiner Auferstehung war dem selben Psalm entnommen: „Gehe aber zu meinen Brüdern“, denn in Psalm 22,23 steht geschrieben: „Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern“. Als er als der verherrlichte Mensch in den Himmel auffuhr und in die Gegenwart des Vaters trat, wurde er „von Gott begrüßt als Hoherpriester nach der Ordnung Melchisedeks“ (Hebr. 5,10), wie Psalm 110,4 angekündigt hatte.

# Der Herr Jesus und das Buch der Psalmen

Und wie der gleiche Psalm vorhergesagt hatte (Ps 110,1), setzte er sich nach vollbrachter Erlösung zur Rechten Gottes. Als er aus der Herrlichkeit zu den Überwindern in Thyatira sprach, verwendete er erneut Worte aus den Psalmen (Offb. 2,26-27; vgl. P. 2,9).“ (Arno C. Gaebelin)

# VIII. Die Verfasser der Psalmen

- **David,**  
„der Liebliche in Gesängen Israel“ (2.Sam. 23,1), hat die meisten Psalmen geschrieben.
- Wir wissen, dass David ein Dichter war aus Stellen wie 2.Sam. 1,17-27, wo David seinen Nachruf auf Saul und Jonathan in einem Lied verfasst.
- Und aus Amos 6,5 wissen wir, dass er (ähnlich wie später ein J. S. Bach) Instrumente erfand.
- 73 Psalmen tragen in der Überschrift seinen Namen. Wahrscheinlich ist er aber der Verfasser einer Reihe von Psalmen, die den Verfasser nicht nennen, wie wir aus Apg. 4,25 und Hebr. 4,7 schließen können

# VIII. Die Verfasser der Psalmen

- **Asaph,**  
dem David den Auftrag gegeben hatte, „den Ewigen zu preisen“ (1.Chr. 16,7) schrieb 12 Psalmen (50; 73-83).
- Vielleicht ist auch der Psalm 105 ein Psalm Asaphs (vgl. 1.Chr. 16,7-8).

# VIII. Die Verfasser der Psalmen

- **Die Söhne Korahs:**  
Von ihnen stammen 12 Psalmen (42-49; 84; 85; 88).
- Die Söhne Korahs hätten in der Sünde ihres Vaters umkommen müssen (4.Mo.16, 31.32); sie wurden aber, wie uns 4. Mo. 26,9-11 erklärt, geschont – geschont, damit sie Gott lobsängen in seinem Haus.

# VIII. Die Verfasser der Psalmen

- **Ethan und Heman:**

Von Heman stammt der 88. Psalm.

- Er war einer der Söhne Korahs und bekannt für seine Weisheit (1.Kö. 4,31).

- Ethan (Ps 89) ist wahrscheinlich identisch mit Jedutun, der einen der drei Chöre aufstellte (vgl. 1.Chr. 15,19; 2.Chr. 5,12).

# VIII. Die Verfasser der Psalmen

- **Mose und Salomo**

Von ihnen besitzen wir je einen Psalm (Ps 90; 127), von Salomo, je nachdem wie man die Überschrift von Psalm 72 auffasst, möglicherweise zwei. Und wenn wir den Ps 91 auch Mose zuzählen, wofür vieles spricht, dann hat auch er deren zwei verfasst.



# IX. Die fünf Bücher der Psalmen

- 1. Buch: Kap. 1-41
  - „Genesis“ – Mensch und Schöpfung
- 2. Buch: Kap. 42-72
  - „Exodus“ – Drangsal und Rettung
- 3. Buch: Kap. 73-89
  - „Levitikus“ – Heiligtum und Heiligkeit
- 4. Buch: Kap. 90-106
  - „Numeri“ – Vergänglichkeit und Ewigkeit
- 5. Buch: Kap. 107-150
  - „Deuteronomium“ – Wort und Vollendung

# X. Schluss

## Klammer des Glücks

- Ps 1,1 „Glücklich der Mann“ ... der Lust hat am Gesetz des Herrn
- Ps 150,6 „Alles, was Atem hat, lobe Jah!  
Halleluja!  
→ Gelobt sei Gott.